

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

03.10.1916 - Hermann Sudermann: Sodoms Ende.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Dienstag, den 3. Oktober 1916.

Zum ersten Male:

Sodom's Ende.

Trauerspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Hans Ebert.

Personen:

Jacques Barczinowski	Kurt Maebide.
Adah, seine Frau	Milli Stollberg.
Kitty Tattenberg, deren Nichte	Karisse Niemann.
Dr. Weiße, Schriftsteller	Hans Ebert.
Sanitätsrat Drobisch	Clemens Adami.
Frau Betty Schönlein	Lotte Doerner.
Frau Else Meyer	Grete Dollinger.
Siegfried Meyer, deren Schwager	Leo Herzog.
Dr. Bruno Süßkind, Kammergerichtsreferendar	Felix Kroll.
Professor Niemann, Maler	Max Malón.
Janikow, Meierei-Inspektor	Heinrich Desterheld.
Marie, seine Frau	Betty Klinger.
Willy, beider Sohn, Maler	Walter Diebte.
Kramer, Schulamtskandidat	Paul Schulze.
Klärchen Fröhlich	Eva Bennendorf.
Rosa, Kammermädchen bei Barczinowski	Gerda Freya.
Bediente. Gäste.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Im dritten Akte fällt der Zwischenvorhang.

Nach dem 1. Akte findet eine kurze, nach dem 3. Akte eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M — .	Mittelpfad II. Rang	1 M 60 .
Profzeniumsloge I. Rang	3 M — .	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logenst. I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Preise der Duzendkartenhefte: Profzeniumsloge M 28,80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19,20, Mittelpfad II. Rang M 15,60, Logen II. Rang und Parterre M 13,20, Amphitheater M 6.—, Galerie M 3,60.

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10³/₄ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 5. Oktober 1916. Zur Feier von Gustav Freytag's 100. Geburtstag. Einmaliges Gastspiel des Königl. Hofchauspielers Herrn Paul Hagemann vom Königl. Hoftheater in Hannover. **Die Journalisten.** Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

